

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens**1.1 Produktidentifikator: Bio-Frostschutzfett Artikelnummer: 673****1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemisches und Verwendungen von denen abgeraten wird:**

Frostschutzfett für Hydranten- und Schmierfett für die gewerbliche Anwendung

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:**Hersteller/Lieferant** Vogelmann Chemie GmbH**Straße** Heilbronner Straße 28**PLZ Ort** D-74564 Crailsheim**Telefon** 07951/9130-0**Telefax** 07951/9130-30**Email** info@vogelmann-chemie.de**Kontaktstelle für
technische Information** Abteilung Produktentwicklung**1.4 Notrufnummer:** während der Dienstzeit Tel. 07951/9130-0;**2. Mögliche Gefahren****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**Einstufung gemäß Richtlinie (EG) Nr. 1272/2008):

keine

Einstufung (gemäß Richtlinie 1999/45/EG bzw. 67/548/EWG):

keine

2.2 Kennzeichnungselemente:

Kennzeichnung gemäß Richtlinie 1999/45/EG bzw. nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

keine

Gefahrenbestimmende Komponente für die Etikettierung

Keine

2.3 Sonstige Gefahren:

Keine bekannt

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen**3.1 Stoffe:** Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.**3.2 Gemische: Lithiumverseiftes Bio-Frostschutzfett auf Basis nativer Ester****Gefährliche Inhaltsstoffe:**

entfällt

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Keine besonderen Maßnahmen erforderlich****Nach Einatmen:** keine besonderen Maßnahmen erforderlich**Nach Hautkontakt:** Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.**Nach Augenkontakt:** Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen.**Nach Verschlucken:** Bei Anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine bekannt.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

keine bekannt

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1 Löschmittel**

Geeignet: Schaum, Kohlendioxid, Pulver.

Ungeeignet: Wasser

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende GefahrenGefährliche Verbrennungsprodukte: Schwefeldioxid (SO₂), Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO₂)**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Eindringen des Löschwassers in Oberflächen- und Grundwasser sowie Boden vermeiden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**

Haut und Augenkontakt vermeiden

6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer, Erdreich oder Kanalisation zuständige Behörde benachrichtigen.**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:** Produkt mechanisch aufnehmen und in geeignetem Behälter sammeln.**6.4 Verweis auf andere Abschnitte:** Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.**7. Handhabung und Lagerung****7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:**

Haut und Augenkontakt meiden. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Gebrauch Hände waschen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: keine besonderen Maßnahmen erforderlich**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:****Angaben zu den Lagerbedingungen:** Vor Frost und direkter Sonnenbestrahlung schützen**Anforderungen an Lagerräume und Behälter:** Wasserrechtliche Bestimmungen beachten

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Version: 2.0

Produktname: Bio-Frostschutzfett

Überarbeitet am: 14.08.2013

Gültig ab: 14.8.2013

Artikelnummer: 673

Seite 2 / 3

7.3 Spezifische Endanwendungen: Für den gewerblichen Gebrauch. Etikett, Gebrauchsanweisung, Produktinformation und Sicherheitsdatenblatt beachten.

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und / oder biologische Grenzwerte:

Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Persönliche nicht erforderlich).

Handschutz: Chemikalienschutzhandschuhe (z. B. Nitrilkautschuk 0,4 mm \geq 8 h).

Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille gemäß EN 166 verwenden.

Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung.

Umweltschutzmaßnahmen: Siehe Abschnitt 6 und 7.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinungsbild

Aggregatzustand: pastös

Farbe: gemäß Produktbeschreibung

Geruch: charakteristisch

Sicherheitsrelevante Daten

pH-Wert: nicht bestimmt

Dichte: ca. 0,9 g/cm³ bei 20 °C

Viskosität: nicht bestimmt

Siedepunkt/-bereich: nicht bestimmt

Explosionsgefahr: das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

Löslichkeit in Wasser: unlöslich

Flammpunkt: > 200 °C (Grundöl)

Selbstentzündlichkeit: das Produkt ist nicht selbstentzündlich

9.2 Sonstige Angaben:

Weitere physikalisch-chemische Daten wurden nicht ermittelt.

10 Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität: keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.2 Chemische Stabilität: Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen: Hitze, direkte Sonneneinstrahlung, Frost.

10.5 Unverträgliche Materialien: starke Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Schwefeloxide (SO_x), Kohlenoxide (CO_x)

11 Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zur toxikologischen Wirkung

Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßem Gebrauch verursacht das Produkt nach den vorliegenden Erfahrungen und Informationen keine gesundheitsschädliche Wirkungen

Toxikologische Prüfungen:

Primäre Reizwirkung

an der Haut: länger anhaltender und wiederholter Hautkontakt kann zu Reizungen führen..

am Auge: keine Reizwirkung bekannt

Sensibilisierung: nicht bekannt.

CMR-Wirkungen: Es sind keine CMR-Wirkungen bekannt.

Zusätzliche toxikologische Hinweise: keine bekannt

12 Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Schwach wassergefährdend – Wassergefährungsklasse 1 – Selbsteinstufung nach VwVwS vom 17.05.1999

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit: keine Daten vorhanden..

12.3 Bioakkumulationspotenzial: Keine Daten vorhanden..

12.4 Mobilität im Boden: Das Produkt ist unlöslich in Wasser.

12.5 Ergebnisse der PBT und vPvB-Beurteilung: Keine Daten vorhanden.

12.6 Andere schädliche Wirkungen: Keine Daten vorhanden.

Weitere Hinweise: Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

13 Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Stoff/Zubereitung

Entsorgen darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.

Empfehlung: Genauen Abfallschlüssel mit dem Entsorger absprechen.

EAK-Schlüssel: 120112 gebrauchte Wachse und Fette.

Verpackung

Verunreinigte Verpackung: Entsorgen gemäß den behördlichen Vorschriften

14 Angaben zum Transport

Keine Gefahrgut

14.1 UN-Nummer: entfällt

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 3 / 3

Version: 2.0

Überarbeitet am: 14.08.2013

Gültig ab: 14.8.2013

Produktname: Bio-Frostschutzfett

Artikelnummer: 673

-
- 14.2 **Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** entfällt
14.3 **Transportgefahrenklasse:** entfällt
14.4 **Verpackungsgruppe:** entfällt
14.5 **Umweltgefahren:** entfällt
14.6 **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:** siehe Abschnitte 6-8.
14.7 **Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 gemäß IBC-Code:** entfällt
-

15 Rechtsvorschriften

- 15.1 **Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
EU-Vorschriften
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV nicht kennzeichnungspflichtig.
Nationale Vorschriften
Wassergefährdungsklasse (WGK): 1 (Anhang 4 VwVws Deutschland vom 17.05.1999), schwach wassergefährdend.
Beschäftigungsbeschränkungen: Mutterschutzgesetz und Jugendarbeitsschutzgesetz beachten.
15.2 **Stoffsicherheitsbeurteilung:** Für die Zubereitung wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung ausgearbeitet.
-

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Gesetzliche Vorschriften und Bestimmungen sind in eigener Verantwortung zu beachten. Dieses Sicherheitsdatenblatt ersetzt alle vorhergehenden Exemplare. Frühere Ausgaben werden hiermit ungültig.

Änderungen gegenüber der letzten Version: Siehe Abschnitt 1-16

Gefahrenhinweise auf die in Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen wird
entfällt

Abkürzungen

AGW	Arbeitsplatzgrenzwert
CAS	Chemical Abstract Service
EAK	Europäisches Abfallverzeichnis/Kapitelübersicht
EG	Europäische Gemeinschaft
EWG	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
H	hautresorptiv
IBC-Code	Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut.
MARPOL	Maritime Pollution Convention = Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
PBT	Persistent, bioakkumulierbar, toxisch
VCI	Verband der Chemischen Industrie
vPvB	sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
VwVwS	Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe
WGK	Wassergefährdungsklasse

Literatur- und Datenquellen

Stoffrichtlinie (67/548/EWG), zuletzt geändert durch die Richtlinie 2009/2/EG
REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, zuletzt geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 790/2009
Die Angaben stützen sich auf Informationen der Vorlieferanten.

Internet

<http://www.dguv.de/ifa/de/gestis/stoffdb/index.jsp#>

Einstufungsmethode von Gemischen: Berechnungsmethode/Listeneinstufung

Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung Produktentwicklung

Ansprechpartner: Dr. Knebl